



Teilnahmebedingungen für die Insektenschutz-Challenge

Herzlich willkommen bei der Insektenschutz-Challenge

Worum geht es?

Unsere Challenge ist ein Bestandteil des Projektes „INsektenSchutzAkademie INSA – Insektenschutz im eigenen Garten“ des Umweltzentrums Hollen. Es wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung sowie die Gemeinde Ganderkesee.

Wir suchen **mindestens 100 Gärten**, die im Laufe der vierjährigen Projektlaufzeit insektenfreundlicher gestaltet werden. Die Umgestaltung der Gärten und das Insektenvorkommen sollen die Teilnehmenden über die vierjährige Projektlaufzeit mit Hilfe von Fragebögen erfassen.

Die Daten der Beobachtungen werden von uns gesammelt, ausgewertet und auf unserer Website veröffentlicht. Hier können Sie laufend Zwischenergebnisse und auch einzelne Beobachtungen mit Fotos verfolgen.

Ein weiterer Teil der Challenge ist ein jährlich stattfindender öffentlicher Insektenschutz-Aktionstag mit einem bunten Mitmach- und Informationsprogramm auf dem Gelände des Regionalen Umweltbildungszentrum Hollen. Wir freuen uns auf Sie!

Wie kann ich mitmachen?

Haben Sie einen Garten, den Sie insektenfreundlicher gestalten möchten? Möchten Sie gerne wissen, was in Ihrem Garten herumkrabbelt, summt und fliegt? Dann melden Sie sich - falls noch nicht geschehen - bei uns per E-Mail an insa@ruzhollen.de, telefonisch unter der Telefon-Nummer: 04223 93 20 57 oder unter www.insektenschutzakademie.de/mitmachen/insektenschutz-challenge/.

Wir senden Ihnen dann den Teilnahmebogen zu.

Saatgut oder Stauden?



Wir freuen uns sehr, dass Sie unser Projekt unterstützen und möchten Ihr Engagement belohnen. Deshalb erhalten die Teilnehmenden für ihre Gärten einmalig zum Start der Challenge jeweils entweder drei gebietsheimische, ökologisch wertvolle Stauden oder zertifiziertes heimisches Wildblumensaatgut für eine Fläche von 20 m².

Hierbei können Sie zwischen Saatgut für einen Schmetterlings- und Wildbienensaum oder für Blumen- und Kräuterrasen wählen. Hinweise zur Aussaat und Pflege erhalten



Sie mit dem Saatgut, außerdem sind sie auch auf der Website zu finden. Bitte kreuzen Sie auf dem Teilnahmebogen an, welche Variante Sie bevorzugen.

So geht's:

-  1. Mit dem *Teilnahmebogen* bestätigen die Teilnehmenden die Teilnahmebedingungen und erfassen den aktuellen Zustand des Gartens.
-  2. Die Erfassung des Insektenvorkommens im Garten läuft folgendermaßen ab:


Wichtig: Die Erfassung des Insektenvorkommens ist ohne Vorkenntnisse für alle Teilnehmenden möglich und wird noch einmal genauer in der *Zählanleitung* erläutert.

- Es wird drei Zählzeiträume geben:

- 1) 1. April bis 31. Mai
- 2) 01. Juni bis 15. Juli
- 3) 16. Juli bis 15. September

Für das Erfassen der Insekten erhalten die Teilnehmenden für jeden Zählzeitraum *Zählbögen* und eine *Insekten-Bestimmungshilfe* mit bestimmten **Zielarten**, die an menschengemachte Lebensräume angepasst sind und vorwiegend im Zählzeitraum beobachtet werden können. Des Weiteren können selbstverständlich auch **nicht auf dem Fragebogen genannte Arten** erfasst werden, hierfür gibt es einen großen Bereich auf dem Zählbogen.

Pro Zählzeitraum wird jede gezählte Art mit einem **Foto** dokumentiert.

-  3. Alle Teilnehmenden erfassen jährlich zum Ende des Jahres mit dem *Gartenzustands-Fragebogen* in ihrem Garten Änderungen zum Vorjahr. Die Änderungen sollten möglichst auch mit Fotos dokumentiert werden.



Hinweise zu der Datenerfassung:

Teilnahmebogen, Zählbögen, Insekten-Bestimmungshilfe, Zählanleitung und Gartenzustand-Fragebogen erhalten Sie von uns per Mail. Die Bögen liegen aber auch im RUZ Hollen aus und stehen zum Teil auch auf unserer Website zum Download bereit.

Die Fragebögen können händisch oder am PC/Smartphone ausgefüllt werden.

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, uns die ausgefüllten Fragebögen sowie die Fotos zukommen zu lassen:

- Upload unter <https://insektenschutzakademie.de/mitmachen/insektenschutz-challenge/upload/> in die Dropbox. Passwort: INSA2020ruz
- Abgabe des Fragebogens und eines Datenträgers mit den Fotos im RUZ Hollen (Holler Weg 35, 27777 Ganderkesee). Den Datenträger erhalten Sie selbstverständlich zurück.
- per Mail an insa@ruzhollen.de

Informationen aus dem Projekt

Auf dem Teilnahmebogen können Sie sich für unseren Newsletter anmelden. Er bietet spannende Informationen rund um das Projekt und die insektenfreundliche Gartengestaltung.

Wir bieten im Rahmen des Projektes vielseitige Workshops, Vorträge und Fortbildungen an, die wir unter anderem auf unserer Website www.insektenschutzakademie.de sowie bei Instagram ([insa_insektenschutz](https://www.instagram.com/insa_insektenschutz/)) und Facebook ([insa.insektenschutz](https://www.facebook.com/insa.insektenschutz/)) bekanntgeben werden. Hier erhalten Sie außerdem laufend spannende Informationen wie beispielsweise Anleitungen und Videos zur insektenfreundlichen Gartengestaltung.

Urheberrecht

Im Rahmen der Insektenschutz-Challenge werden wir Fotos der teilnehmenden Gärten und Insektenbeobachtungen veröffentlichen. Wie Sie sicherlich wissen, benötigen wir dazu Ihre Erlaubnis. Bitte beachten Sie dazu den Datenschutzhinweis zum Urheberrecht auf dem Teilnahmebogen.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gern!

Mail: insa@ruzhollen.de

Telefon: 04223 93 20 57

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert im Bundesprogramm
Biologische Vielfalt durch das
Bundesamt für Naturschutz mit
Mitteln des Bundesministeriums
für Umwelt, Naturschutz, nukleare
Sicherheit und Verbraucherschutz,
die Niedersächsische
Bingo-Umweltstiftung sowie die
Gemeinde Ganderkesee.